

Forum **graubünden Cultura** #3

Bündner Guide

Ausbildung für Kultur- und Landschaftsguides Graubünden

Tobias Heinisch
Projektleiter Neuer Bündner Guide



graubünden Cultura

Projekt Neuer Bündner Guide

Präsentation Forum graubünden Cultura
20. November 2025

Tobias Heinisch



Überblick

1. Hintergrund
2. Ziel
3. Fragestellungen
4. Vorgehen
5. Erkenntnisse
6. Konzept «Bündner Guide»
7. Zentrale Module
8. Aktueller Stand



Hintergrund

«Das Projekt graubünden Cultura fördert die kulturelle Vielfalt in Graubünden. Ziel ist es, Graubünden als führende kulturtouristische Region der Alpen zu positionieren. Durch **qualitativ hochstehende kulturtouristische Angebote** soll dabei die Wertschöpfung im Kanton erhöht werden.»

Wer soll diese Angebote anbieten?

Vor diesem Hintergrund ist das vorliegende Projekt zu verstehen.



Ziel

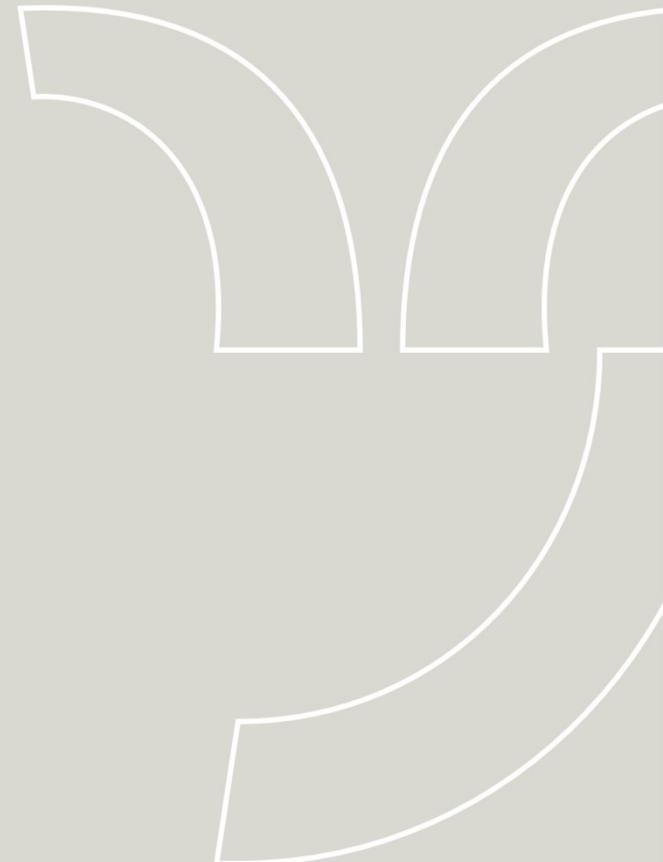
Für Graubünden soll eine hohen qualitativen Ansprüchen genügende praxisorientierte wie praxistaugliche Ausbildung für Kultur- und Landschaftsguides aufgebaut werden, deren Konzept auch auf andere Regionen übertragbar ist.

Angestrebte Partner sind u.a. die 17 touristischen DMO in Graubünden, das Netzwerk Schweizer Pärke bzw. der Verein Bündner Pärke, Kulturinstitutionen und -organisationen im ganzen Kanton, World Heritage Experience Switzerland und die Landeskirchen.



Fragestellungen

- Welche **Inhalte** und welche **Kompetenzen** sind wichtig?
- Welche **Methoden** sind für eine solche Ausbildung geeignet?
- Wie sollen **Struktur** und **Umfang** eines Lehrgangs aussehen?



Vorgehen

Bestands- und Bedarfserhebung:

- Persönliche Interviews mit fünf Expertinnen und Experten aus dem Kanton Graubünden;
 - Quantitative Erkundungsstudie (Online-Umfrage) – alle DMO in Graubünden sowie weitere Akteure (insgesamt 38);
 - Fokusgruppendiskussion mit zwei Wanderleitern und einer Kulturführerin, alle mit sehr grosser Erfahrung;
 - Auswertung im Rahmen der Masterarbeit von Mara Zinnow (ZHAW)
-
- Einarbeitung der Erhebungsergebnisse in den Erstentwurf Ausbildungskonzept
 - Kantonale Vernehmlassung
 - Integration Vernehmlassung ins nach der Erhebung adaptierte Ausbildungskonzept



Erkenntnisse

- Grosse **Einigkeit**, was **Kompetenzen**, **Inhalte** und **Methoden** anbelangt;
 - **Schnittstellen** zu bestehenden Ausbildungen und Angeboten sollen möglich sein;
 - Eine Ausbildung soll **niederschwellig**, **kostengünstig**, **schnell umsetzbar** und **nicht zu umfangreich** sein:
 - Erstentwurf Ausbildungskonzept:
 - 10-11 Kurstage plus Selbststudium und Hausaufgaben
 - Tenor der Reaktionen: „**Das ist viel zu viel!**“
 - Vernehmlassung Entwurf Ausbildungskonzept:
 - Grundkurs mit 7 Kurstagen plus Selbststudium und Hausaufgaben
 - Reaktionen: „**Das ist viel zu viel!**“ <-> „**Das ist viel zu eingedampft!**“
- **Modulares Konzept**



Erkenntnisse

Konsistent **grosse Einigkeit**, als zentral wurden durchgängig folgende Kompetenzen, Inhalte und Methoden erachtet:

Inhalte:

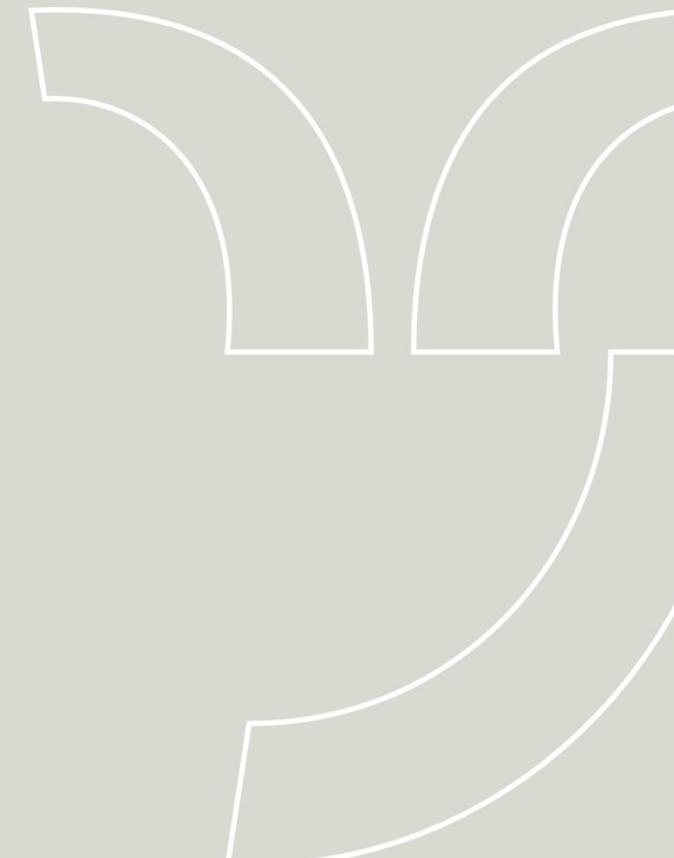
Historisches Wissen Graubünden, Romanische, italienische und Walser **Sprache** und Kultur, (Kultur-)**Landschaftsgeschichte**, **Kunst-** und Stilgeschichte in Architektur und Baukultur, Grundlagen der **Nachhaltigkeit**, **Regional-** und **Lokalgeschichte** – dies kann nicht in einer kantonalen Ausbildung vermittelt werden!

Kompetenzen:

Grundlagen Methodik und Didaktik, Storytelling, Gruppenführung und Guiding, Recherchieren und Dokumentieren, Sprechtechnik/Auftrittskompetenz

Methoden:

Praktische Übungen, Vorträge von Wissensträgerinnen und Wissensträgern sowie Seminare mit Expertinnen und Experten, Exkursion(en) mit Besuch bestehender Angebote, Selbststudium und Hausaufgaben



Modulares Konzept Bündner Guide

- Aufbau **modular** und **dezentral**, Module in der **Verantwortung des jeweiligen Anbieters** (Graubünden-DNA);
 - Alle Module werden in ein «**Netzwerk Bündner Guide**» eingebracht;
 - Für jedes Modul gibt es (u.a.) ein standardisiertes **Testat**, das es als Bestandteil des «**Portfolio Bündner Guide**» ausweist;
 - Die Module Basis, Geschichte, Kunst, Sprachen, Landschaft ergeben zudem zusammen das «**Zertifikat Bündner Guide**».
-
- ✓ Die modulare Ausbildung ist niederschwellig (Level VHS) und flexibel umsetzbar
 - ✓ Bestehende Ausbildungen und Angebote können ins «**Netzwerk Bündner Guide**» integriert werden
 - ✓ Jedes Modul kann unabhängig von allen anderen einzeln belegt werden
 - ✓ Dadurch kann jedes Modul spezifische Zielgruppen ansprechen
 - ✓ Interessierte können sich ihr individuelles Portfolio erarbeiten, variabel in Umfang und finanziellem Aufwand



Portfolio Bündner Guide

Zertifikat Bündner Guide:

Zentrale Kompetenzen

Testat Modul Basis

Zentrale Inhalte

Testat Modul Geschichte

Testat Modul Kunst

Testat Modul Sprachen

Testat Modul Landschaft

Thematische Vertiefungen:

Testat Modul Ersthelfer WWGR

Testat Modul Sakrale Kunst- und Stilgeschichte

Testat Modul Weinkultur

Testat Modul Vermittlung Kinder u. Jugendliche

Testat Modul Verkehrsgeschichte

Testat Modul Geologie

Testat Modul Flora und Fauna

Testat Modul ...

...

...

Regionale Vertiefungen:

Testate Module Chur, Arosa, Val Müstair, Bad Ragartz, Surselva, Valposchiavo, Bregaglia,

Engadin, ...

Reflexionsplattform:

Fachsupport für Guides / Qualitätsprüfung

Alumni-Netzwerk

Zentrale Module Bündner Guide

Modul Basis: 3 Tage

Besuch eines bestehenden Angebots der KLV, gemeinsame Analyse und Besprechung.

Auftrittskompetenz: Körpersprache, Kommunikation, Rhetorik, Redetraining, Sprechen vor Gruppen. Präsentationstechniken, Hilfsmittel, Methoden. Mit praktischen Übungen.

Recherchieren und Dokumentieren: Unterschiedliche Informationsquellen und ihr Wert. Anlegen einer Dokumentation. Übersicht Literatur, Links, Datenquellen.

Storytelling: Wie erzähle ich Geschichte(n) spannend? Theorie und praktische Übungen.

Guiding: Selbstorganisation; Vorbereitung, Organisation und Durchführung einer Führung; Führen von Gruppen, Umgang mit Gästen, Troubleshooting (Wetter, Unfall, Konflikte), Nachbereitung, Weiterentwicklung. Mit praktischen Übungen/Rollenspielen.



Zentrale Module Bündner Guide

Modul Geschichte: 3 Halbtage

Historisches Wissen, Teil 1: Von der Ur- und Frühgeschichte bis zum Spätmittelalter.

Historisches Wissen, Teil 2: Vom Spätmittelalter bis zum Ende des Ancien Régime (Freistaat der Drei Bünde), Helvetik, Mediation.

Historisches Wissen, Teil 3: Restauration, Regeneration, Bundesstaat bis heute, Moderne: Strukturwandel, Wertewandel, Mobilität, Migration, Bildung, 2. Weltkrieg, Mittelschicht, Alltagsgeschichte (Kantonsgeschichte GR).



Zentrale Module Bündner Guide

Modul Kunst: 2 Tage

Kunst- und Stilgeschichte in Architektur und Baukultur: Einführung und praktische Übungen vor Ort.

Kunst und Künstler:innen in Graubünden

Modul Sprachen: 2 Tage

Romanische, Walser und Italienische Sprache(n) und Kultur mit LR, WvG, PGI: Geschichte, Eigenheiten, Unterschiede, Sprachkontakte, Gemeinsamkeiten. Unterwegs (bspw.) im Alto Moesano, Rheinwald und der Val Schons. Kennenlernen der Sprachorganisationen.



Zentrale Module Bündner Guide

Modul Landschaft: 2 Tage

(Kultur-)Landschaftsgeschichte: Überregional gültige Grundlagen veranschaulicht am Beispiel Muntogna da Schons.

Dimension Nachhaltigkeit: Im Center da Capricorns mit ZHAW Forschungsgruppe Tourismus und nachhaltige Entwicklung sowie Naturpark Beverin.



Aktueller Stand

- ✓ Für die Administration der zentralen Module wurden Vereinbarungen mit Wanderwege Graubünden (de) und Polo Poschiavo (it) geschlossen;
- ❖ Derzeit läuft der Findungsprozess für die Leitungen der fünf zentralen Module;
- Die ersten Module sollen 2026 ausgeschrieben und angeboten werden.



Weitere Informationen

Der folgende Link bietet sämtliche Informationen zum Projekt Neuer Bündner Guide in kompakter Form:

<https://www.cultura.graubuenden.ch/de/einblicke-ergebnisse/buendnerguide>



Forum graubünden Cultura #3

Bündner Guide

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen

